

## 1. Infektion mit Borrelien ohne oder mit Krankheitszeichen

„Diese hohe Rate von Seropositiven hat die Annahme begründet, dass der Nachweis von Immunglobulin-G-Antikörpern (IgG-Antikörpern) in vielen Fällen lediglich auf eine früher durchgemachte Infektion zu interpretieren wäre. Diese Ansicht wird noch heute vielfach publiziert. In einer Langzeituntersuchung des genannten Kollektivs konnten wir dann aber zeigen, dass alle seropositiven Probanden irgendwann auch klinisch symptomatisch werden. Die maximale Latenzzeit bis zum Auftreten von Krankheitssymptomen betrug acht Jahre [21]. In der einzigen ähnlichen Langzeitstudie, die bisher weltweit durchgeführt wurde, fanden Petersen et al. bei 1149 Probanden ganz ähnliche Ergebnisse und ebenfalls eine maximale freie Latenzzeit von acht Jahren [36]. In der jetzt fast zwanzig Jahre laufenden Nachbeobachtung des Kraichtaler Kollektivs konnten keine Spontanheilungen bei Borrelieninfektionen beobachtet werden.“

Hinzu kommt ein mikrobiologisches Argument: Bei allen Krankheitsstadien konnten Borrelien kulturell angezüchtet werden [24, 40, 41, 44, 46, 47]. Beim Erythema migrans gelingt die Anzucht regelhaft, aus Liquorproben relativ häufig, bei Synoviabiopsaten zumindest in Einzelfällen und bei der Acrodermatitis chronica atrophicans (ACA) wieder sehr regelmäßig. Daher kann heute als geklärt gelten, dass die Lyme-Borreliose eine primär chronisch verlaufende Infektionskrankheit ist, bei der es in Analogie zur Syphilis keine Spontanheilung gibt. Die These eines „Durchseuchungstiters“ im Sinne einer durchgemachten, spontan überstandenen Infektion konnte nie belegt werden und sollte heute obsolet sein“.

Quelle (2006):

<http://www.dieterhassler.de/fileadmin/PDF/CTJ806.pdf>

[36] Petersen LR, Sweeney AH, Checko PJ, Magnarelli LA, et al. Epidemiological and clinical features of 1,149 persons with Lyme disease identified by laboratory-based surveillance in Connecticut Yale J Biol Med 1989; 62: 253–62.

## 2. Behandlungsversager

„Im Frühstadium, d. h. in den ersten 4 Wochen nach Infektionsbeginn, ist bei der **Antibiotika-Behandlung** mit einer **Versagerquote** von 10% zu rechnen. **Bei den chronischen Verlaufsformen** liegt sie mit **bis zu 50%** wesentlich höher. Bereits frühere Arbeiten hatten auf das Problemfeld der chronischen Lyme-Borreliose und deren begrenzter therapeutischer Beeinflussbarkeit hingewiesen. In all diesen Studien war die Behandlungsdauer i. d. R. auf höchstens vier Wochen begrenzt. Auch bei wiederholten Behandlungszyklen zeigten sich unter derartigen Bedingungen erhebliche therapeutische Versagerquoten .... Die **begrenzte Wirkung der antibiotischen Behandlung** ist in zahlreichen Studien belegt: Selbst nach vermeintlich hoch wirksamer antibiotischer Therapie wurden Erreger angezüchtet. Beispielsweise konnten **nach mehrfacher antibiotischer Behandlung** (Ceftriaxon, Doxycyclin, Cefotaxim) **Borrelien aus der Haut isoliert** werden. .... Zudem kommen in vivo noch andere Faktoren hinzu, die in der Eigenschaft der Borrelien liegen, sich dem Immunsystem speziell unter dem Einfluss verschiedener Antibiotika zu entziehen.“

Quelle: <http://www.borreliose-gesellschaft.de/Texte/Leitlinien.pdf>, (2010), Seite 12.  
<http://www.xerlebnishaft.de/escape.pdf> [http://www.xerlebnishaft.de/escape\\_eng.pdf](http://www.xerlebnishaft.de/escape_eng.pdf)

## 3. Halbwertszeiten

„Die mittlere **in-vivo Halbwertszeit von Immunglobulin G beträgt etwa 21 Tage**. Immunglobuline und **IgG-Komplexe werden** in den Zellen des mononukleären phagozytischen Systems **abgebaut**“. Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Antik%C3%B6rper> (10/2012) Straubinger RK (2000) J Clin Microbiol 38(6), 2191-2199 <http://jcm.asm.org/content/38/6/2191.long> Aber: **“The number of B. burgdorferi organisms detected in skin biopsy samples was inversely correlated with the antibody levels measured by enzyme-linked immunosorbent assay”**. <http://www.xerlebnishaft.de/serollyme.pdf> [http://www.erlebnishaft.de/borrelien\\_direktnachweis.pdf](http://www.erlebnishaft.de/borrelien_direktnachweis.pdf)

„Die **in-vivo Halbwertszeit für Borrelien DNA** wird **im lebenden Gewebe** durch **Endonukleasen verkürzt**“. Quelle: <http://jcm.asm.org/content/38/6/2191.long> <http://de.wikipedia.org/wiki/Endonuklease> (05/2013) Straubinger RK (2000) PCR-Based quantification of Borrelia burgdorferi organisms in canine tissues over 500-Day postinfection period. J Clin Microbiol 38(6), 2191-2199 <http://jcm.asm.org/content/38/6/2191.long> **“Antibiotic treatment reduced the amount of detectable spirochete DNA in skin tissue by a factor of 1,000 or more.”**

<http://www.xerlebnishaft.de/chronisch.pdf> [http://www.xerlebnishaft.de/chronisch\\_eng.pdf](http://www.xerlebnishaft.de/chronisch_eng.pdf)

Bernt - Dieter Huismans, Letzte Revision Juni 2017 [www.Huismans.click](http://www.Huismans.click)  
Back to top: <http://www.erlebnishaft.de/dauerheilung.pdf>

